

Kulturrat der Deutschen aus Russland e. V.

Forum R

Aufbau eines Informations- und Beratungsnetzes mit russischen Vereinen und Initiativen; gemeinsame kulturpolitische Veranstaltungen planen; Analyse der Bedürfnisse/Interessen russischer Migranten in Stuttgart

Zielgruppe: russischsprachige Vereine/Initiativen

Ziele: Teilhabe an der Lebensgestaltung in Stuttgart; schaffen von Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement

Partner: Kolobok e. V., DJR e. V., Punkt S, Theater *Garkovskiy*, NeckArs e.V., 3 KVN-Impro-Theatergruppen, Theatergruppe *Brücke*, Chöre, Bands, etc.

15 verschiedene Gruppen, Vereine, Kulturschaffende und Unternehmen vereint das Forum R, das als Forum zur Vertretung der gemeinsamen Interessen der russischsprachigen Migranten, die in Stuttgart leben, gegründet wurde. Die monatlichen Treffen, der ca. 50 bis 60 Teilnehmer dienen dem Erfahrungsaustausch und dem Nutzen gemeinsamer Ressourcen. Bei den Treffen wurde an der Planung und Gestaltung einer Imagebroschüre und einer Homepage gearbeitet, in der sich die einzelnen Vereine und Organisationen präsentieren. Aber auch die Erweiterung des Netzwerkes, die Steigerung des bürgerschaftlichen Engagements und die Beratungs- und Informationsarbeit im Bereich der politischen Teilhabe waren dem *Forum R* wichtig. So wurde im Rahmen des Projektes auch ein Parlamentarischer Abend im Rathaus Stuttgart zum Thema *Gemeinsame Zukunft gestalten, Integration leben!* veranstaltet, bei dem mit über 800 Teilnehmern sowohl des *Forums R* als auch Vertreter der Stadt anwesend waren, um über Möglichkeiten der Partizipation von russischsprachigen Deutschen und hierfür noch zu schaffende Voraussetzungen zu diskutieren.

www.forumr.de



Forum R: das Netzwerk russischsprachiger Gruppen in Stuttgart

Etwa 50 000 russischsprachige Migranten leben in Stuttgart, viele von ihnen sind in Vereinen, Gruppen, Kulturschaffenden und Unternehmen organisiert. 15 von ihnen haben sich vor drei Jahren im Forum R zusammengeschlossen, um als koordinierendes Gremium die Interessen aller russischsprachigen Stuttgarter zusammenzuführen und zu vertreten. Monatlich treffen sich die Mitglieder zum Informations- und Erfahrungsaustausch und zur Präsentation neuer Projekte. Dabei geht es vor allem um politische Partizipation: Wie kann man politisch teilhaben, mitwirken, etwas erreichen?

Vor zwei Jahren hat das Forum R dazu einen ersten Parlamentarischen Abend veranstaltet. 400 Teilnehmer hatten unter dem Motto *Potenziale der Einwanderer aus Osteuropa für Integration, Wirtschaft und Gesellschaft nutzen* unter anderem über die Anerkennung von Ausbildungen und Abschlüssen, bilinguale Kindergärten, Mentorenprogramme und Wirtschaftsförderung gesprochen.

Die Projektpelder des Förderwettbewerbs *Auf die Plätze, Projektantrag und los!* werden nun zur Fortführung dieser erfolgreichen Arbeit eingesetzt. Ziel des Forums R ist es, das Netzwerk weiter auszubauen, das ehrenamtliche Engagement der Teilnehmerinnen zu steigern und die Beratungs- und Informationsarbeit im Bereich der politischen Teil-

habe zu intensivieren. Unter anderem soll auch eine Imagebroschüre entstehen, in der sich die einzelnen Vereine präsentieren.

Am 15. April fand der zweite Parlamentarische Abend im Rathaus statt, bei dem mit über 800 Teilnehmerinnen von Forum R und Vertretern der Stadt das gesamte Netzwerk vertreten war. Von vielen Seiten wurde das unkomplizierte Miteinander und der Umgang mit Vielfalt innerhalb der Community positiv hervorgehoben, wie auch Ernst Strohmaier (DJR e.V.) resümiert: „Wir fühlen uns – trotz der großen Unterschiede – zusammengehörig und haben es geschafft, Konkurrenzgefühle zu überwinden.“

Die Basis für das Forum R ist und war die gelungene Integrationspolitik der Stadt, bekräftigten viele Beteiligte – die Impulse, die von dort ausgegangen sind, will das Forum R auch in Zukunft konstruktiv weiterentwickeln. In den Reden wurde von Seiten des Forum R eine nachhaltigere Integrationspolitik gefordert. Die Russlanddeutschen mit ihren Integrationsleistungen und den damit zusammenhängenden Problemen insbesondere der älteren Generation seien in der letzten Zeit fast in Vergessenheit geraten, kritisierte Strohmaier. Oberbürgermeister Wolfgang Schuster griff die Forderungen dieses Abends auf: die Bereitschaft sein angekommen, erklärte er. *Katrin Baur*

Kontakt:

Forum R
Landhausstr. 5
70182 Stuttgart
Tel. 284 94 80
info@forumr.de
www.forumr.de

